

**500** JAHRE

**BG/BRG LEIBNITZ**

Herzlich Willkommen!

# Schule à la carte

Wahlpflichtgegenstände

**Bundesgymnasium und  
Bundesrealgymnasium  
Leibnitz**

# Was ist ein Wahlpflichtgegenstand?

Ein Pflichtgegenstand wie jeder andere!

- o Anwesenheitspflicht
- o Befreiung nicht möglich
- o Note
- o Es gibt auch ein Nicht genügend mit allen Konsequenzen

# Stundenanzahl

- Pro Schuljahr sind 2 Stunden WPG zu besuchen

# Welche Arten gibt es?

## **Der erweiternde WPG**

das ist ein zusätzlicher  
Pflichtgegenstand

## **Der vertiefende WPG**

zu einem „normalen“ Pflichtgegenstand  
vertiefend dazu

aber mit einer eigenen Note

unterrichtet ein anderer Lehrer, aber  
manchmal derselbe Lehrer

# 3-jährige erweiternde Wahlpflichtgegenstände

Italienisch (KUI) 6.:2, 7.:2, 8.:2

Französisch (KUF) 6.:2, 7.:2, 8.:2

Informatik\* 6.:2, 7.:2, 8.:2

Spanisch\* 6.:3, 7.:3, 8.:2

\*mit Möglichkeit bei Matura mündlich anzutreten

Alles muss für alle 3 Jahre gebucht  
werden!

# 2-jährige erweiternde Wahlpflichtgegenstände

## Darstellende Geometrie

7.+8. Klasse je 2 Wochenstunden (im Gymnasium)

= **4** Wochenstunden

## Musikerziehung und Bildnerische Erziehung

7.+8. Klasse je 2 Wochenstunden = **4** Wochenstunden

müssen für alle 2 Jahre gebucht werden!

# Vertiefende Wahlpflichtgegenstände

Zusätzlich zu allen Pflichtgegenständen  
außer Leibesübungen

Interesse der Schüler bestimmt die  
Kurse!!

# WPF und Reifeprüfung

- Eine der mündlichen Reifeprüfungen muss entweder:
  - vertiefend
  - ergänzend
  - fächerübergreifend
  - oder mit einer FBA kombiniert sein
  - -

# vertiefende Schwerpunktsprüfung

Es prüft der Lehrer eines vertiefenden  
Wahlpflichtgegenstandes

Es prüft aber auch der Lehrer des  
dazugehörigen Pflichtgegenstandes

# Ergänzende Schwerpunktsprüfung mit Informatik

- Fachprüfer stellt eine Frage, die mit den Methoden der Informatik gelöst werden muss.
- Voraussetzung:  
Besuch des WPF<sub>IG</sub> Informatik  
6. bis 8. Klasse

-

# Ergänzende Schwerpunktsprüfung lebende Sprache

- 1 Frage wird in der lebenden Sprache gestellt
- Prüfungsgespräch in dieser Sprache
-

# Fächerübergreifende SPP

- 2 Prüfer – 2 Fächer
- 1 gemeinsame Frage
-

# Mündliche RP mit FBA

- FBA ist eine Vorprüfung zur RP
- das Fach muss zur mündlichen RP gewählt werden
- Präsentation und Frage zur FBA
-

# Angebote

# 6. Klasse

Kurzsprache oder Informatik (6., 7. und 8. Klasse)

VERTIEFEND in der 6. einjährig

Alle Pflichtgegenstände möglich

Spezialitäten

Bienenkunde (Biologie)

Präsentationstechnik (Deutsch)

Gesundheitslehre

Fotolabor

Design und Videoschnitt

-

# 7. Klasse

Fortsetzung:  
Kurzsprache/Informatik

bzw.

vertiefend oder zusätzlicher WPFG  
in der 7. und 8.

-

# 8. Klasse

Fortsetzung der gewählten Kurse  
„Überbuchung“ eines Kurses,  
kein Rechtsanspruch

-

# Wie kommen Kurse zustande?

- Vorerhebung (Feber)
- Angebot der Kurse (Feber)
- Endgültige Wahl (Anfang März)
- Im Durchschnitt muss eine Gruppe 12-13 SchülerInnen haben.
- Maximale Anzahl der Kurse pro Schulstufe:  
Schüleranzahl dividiert durch 14

Danke  
für die Aufmerksamkeit